



Jahresrückblick 2021

GLÖDNITZ



Altenmarkt



Glödnitz



Flattnitz

30 Jahre Gemeinde Glödnitz

1991 wurde die Gemeinde Glödnitz
wieder selbstständig

Rückblick • Vorschau • Aktuelles der Gemeinde Glödnitz



INHALT

Bürgermeister	3
Gemeindebevölkerung.....	4
Jubiläen	5
Gemeinderatswahlen.....	6
Personelle Veränderungen	7
Bildungsreferentin	8
Investitionen.....	9 - 15
Gemeinde	16 - 19
Gesunde Gemeinde.....	20
Flattnitz	22 - 26
Kleindenkmäler	27
Kindergarten.....	28
Schule & Pfarre	29
Feuerwehr.....	30 - 33
Vereine.....	34 - 41
Politik.....	42 - 45
Chronik.....	46 - 51

HINWEIS: Die Auswirkungen der Coronakrise sind noch nicht absehbar! Sämtliche Terminhinweise für 2022 in dieser Zeitung sind ohne Gewähr!



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222
E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com
Satz und Grafik: ausDRUCKsvoll e. U. • www.ausdrucksvoll.at
Druck: Druckerei Ploder OG • www.ploder.at
Fotos: Gemeinde Glödnitz, Franz Gerdl,
www.shutterstock.com, www.freepic.com



Schau auf dich, schau auf mich!

**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger! Liebe Jugend!**

Wir blicken auf ein durchaus sehr erfolgreiches Jahr mit sehr vielen Herausforderungen und Projekten zurück. Das sicherlich wichtigste, jedoch auch finanziell am bedeutendsten für die nächsten Generationen war der Neubau unserer Wasserversorgungsanlage.

Auch viele weitere Bauvorhaben konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Verbindungsstraße Weißberg-Graiwinkel-Lassenberg Bauabschnitt 3 sowie der Almenwasserweg auf der Flattnitz, Sanierung der Modellwege usw.

Unser Gemeindearchiv offenbart, wie wichtig es war, unsere Gemeinde in die Selbständigkeit zu führen, über unsere Gemeindeinteressen selbst entscheiden zu können und wie viel in den letzten 30 Jahren der Selbständigkeit unserer Gemeinde mit allen politischen Interessensvertretungen umgesetzt wurde und erreicht werden konnte. Die Feierlichkeiten in diesem Zusammenhang sind leider der Pandemie zum Opfer gefallen, sollen aber in diesem Jahr nachgeholt werden.



Unsere schöne Gemeinde kann nur deshalb so lebenswert sein, weil alle Organisationen, insbesondere die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zusammenstehen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

**„Jeder sieht ein Stückchen Welt,
gemeinsam sehen wir das Ganze!“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblickes 2021.

**Ihr Bürgermeister
Hans Fugger**



Unsere Babys 2021

Matthias Siutz	15.01.2021
Ronja Posch-Rauter	16.02.2021
Stella Prodingler	11.03.2021
Johanna Auer	20.04.2021
Magdalena Auer	20.04.2021
Lukas Obersteiner	17.07.2021
Paula Kraßnitzer	20.11.2021
Xenia Leitner	28.12.2021

Johanna und Magdalena



Matthias



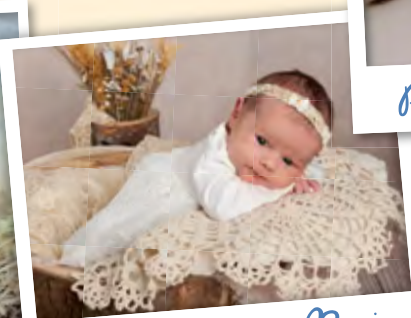
Paula



Stella



Lukas



Ronja



Xenia

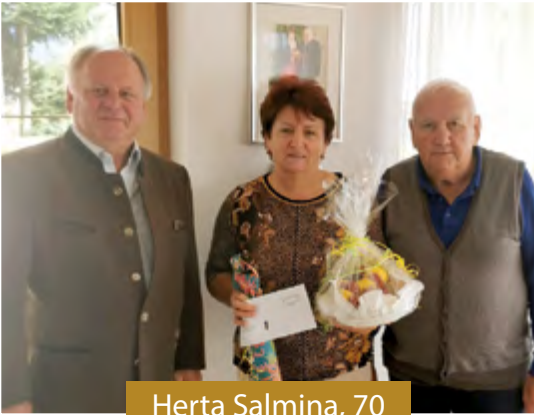
Eheschließung

Roland Köstenberger
& Belinda Seiß-Köstenberger
am 29. 05. 2021



Unsere lieben Verstorbenen

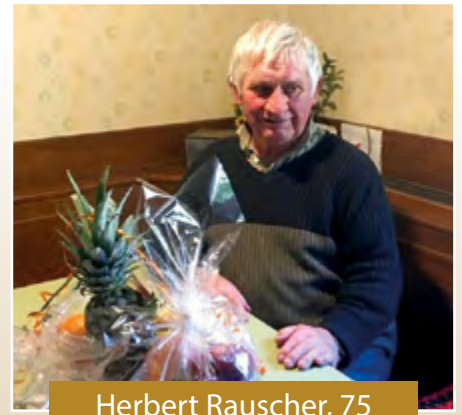
Helga Josefa Bernhard	01.01.2021
Ewald Huber	26.01.2021
Rotraud Gantschacher	23.02.2021
Anneliese Reiterer	05.03.2021
Elise Agnes Obersteiner	30.05.2021
Jakob Johann Duller	11.06.2021
David Manfred Gradenegger	09.09.2021
Georg Steindorfer	03.12.2021
Ferdinand Rainer	06.12.2021
Wilhelm Weyrer	17.12.2021



Herta Salmina, 70



Gudrun Kraßnitzer, 70



Herbert Rauscher, 75

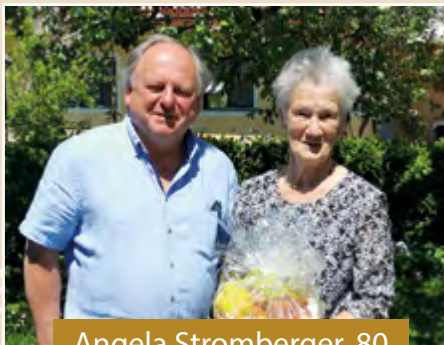


Manfred Pöllinger, 80

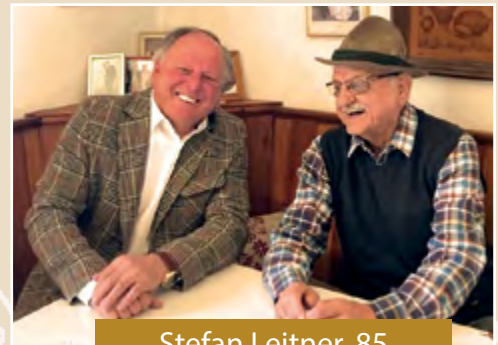


Hildegard Huber, 80

70 und darüber hinaus!



Angela Stromberger, 80



Stefan Leitner, 85



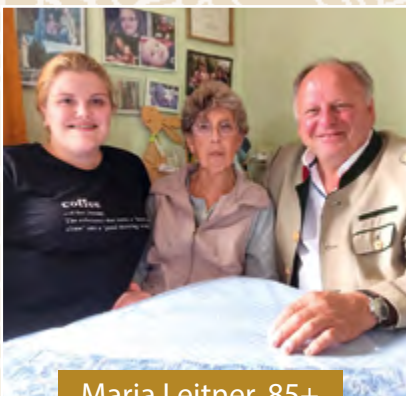
Stephana Laßnig, 85



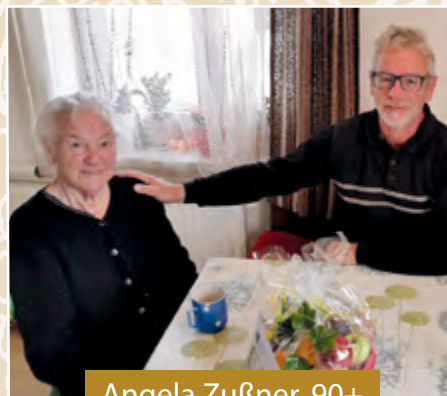
Melitta Reinsberger, 85



Charlotte Hochsteiner, 85



Maria Leitner, 85+



Angela Zußner, 90+



Lydia Kogler, 98
Ferdinand Kogler, 101+

Bürgermeister- & Gemeinderatswahlen



Am 28. Februar 2021 fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen in den Kärntner Gemeinden statt. In Glödnitz konnte Hans Fugger (ÖVP) die Wahl des Bürgermeisters mit 347 Stimmen erneut für sich entscheiden. Seine beiden Mitstreiter Martin Ebner (FPÖ) und Stefan Frieser

(SPÖ) erhielten 159 bzw. 115 Stimmen. Der Gemeinderat setzt sich aus 5 GR-Sitzen der ÖVP, 4 GR-Sitzen der FPÖ und 2 GR-Sitzen der SPÖ zusammen. In der neuen Amtsperiode wird der Gemeinderat unter der Führung von Bürgermeister Hans Fugger vieles erarbeiten und umsetzen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ergebnisse Bürgermeisterwahl:

Gesamtsumme aller Stimmen	635
Summe der ungültigen Stimmen	14
Summe der gültigen Stimmen	621

davon entfallen auf den Wahlwerber:

Johann Fugger	347
Martin Ebner	159
Stefan Frieser	115

Ergebnisse Gemeinderatswahl:

Gesamtsumme aller Stimmen	635
Summe der ungültigen Stimmen	22
Summe der gültigen Stimmen	613

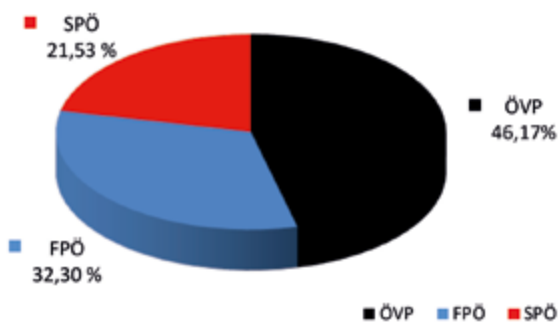
davon entfallen auf:

Gemeinschaftsliste Glödnitz-Flattnitz-Altenmarkt – Hans Futter / ÖVP	283
Die Freiheitlichen in Altenmarkt Flattnitz Glödnitz / FPÖ	198
Sozialdemokratische Partei / SPÖ	132

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatssitze 11
davon entfallen auf:

Gemeinschaftsliste Glödnitz-Flattnitz-Altenmarkt – Hans Futter / ÖVP	5
Die Freiheitlichen in Altenmarkt Flattnitz Glödnitz / FPÖ	4
Sozialdemokratische Partei / SPÖ	2

ÖVP		FPÖ		SPÖ	
283	1	198	2	132	4
141 1/2	3	99 0/1	5	66 0/1	8
94 1/3	6	66 0/1	8	44 0/1	
70 3/4	7	49 1/2	11	33 0/1	
56 3/5	10	39 3/5		26 2/5	
47 1/6		33 0/1		22 0/1	
40 3/7		28 2/7		18 6/7	
35 3/8		24 3/4		16 1/2	
31 4/9		22 0/1		14 2/3	
28 1/3	5	19 4/5	4	13 1/5	2
Mandate:	5		4		2



Personal Gemeinde Glödnitz

Das Jahr 2021 war hinsichtlich des Personals ein sehr wechselhaftes. Unterschiedliche Gegebenheiten haben dazu geführt, dass sich die Gesichter in der Gemeindestube sowie im Wirtschaftshof geändert haben.

Unser langjähriger Mitarbeiter Peter Lohnauer fällt aufgrund gesundheitlicher Gründe langfristig aus und die Gemeinde Glödnitz musste seine Arbeitskraft schnellstmöglich ersetzen. Lieber Peter, wir möchten dir auf diesem Wege die besten Wünsche und viel Kraft übermitteln. Wir alle stehen voll und ganz hinter dir und wünschen dir von Herzen gute Besserung!

Tatkräftige Unterstützung

In der schwierigen Phase wurde das Team der Gemeinde Glödnitz tatkräftig durch Helmut Reinsperger und Wolfgang Obersteiner unterstützt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei beiden Herren recht herzlich bedanken. Sie waren zur Stelle, als die Gemeinde Glödnitz dringenden Bedarf an Arbeitskräften hatte und fügten sich schnell ins bestehende Team ein.

In den Sommermonaten wurde das Team der Gemeinde Glödnitz durch zwei Praktikantinnen unterstützt. Frau Natalie Zemasch sowie Frau Hanna Rumpold zeichneten sich durch sehr selbstständiges Arbeiten aus und waren eine wirklich große Unterstützung für unser Team.

In der Gemeindestube wechselten die Gesichter und Ansprechpartner. Frau Mag. (FH) Silvia Malloth verlässt die Gemeinde Glödnitz auf eigenen Wunsch und Frau Mag. (FH) Angelika Panhofer übernimmt ihre Aufgaben. Wir wünschen Frau Panhofer auf diesem Wege viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.



Helmut Reinsperger und
Wolfgang Obersteiner

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserer langjährigen Mitarbeiterin, Frau Mag. (FH) Silvia Malloth bedanken.

Frau Mag. (FH) Malloth war fast elf Jahre im Gemeindedienst und erfreute uns mit ihrer freundlichen, offenerzigen und hilfsbereiten Art. Frau Mag. (FH) Malloth verließ uns, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir wünschen ihr für diese neue Aufgabe nur das Beste!



Mag. (FH) Silvia Malloth

HUBERT
SEMMELOCK

IHR TISCHLER
...MAGHT'S PERSÖNLICH

Göschelsberg 20
9572 Deutsch-Griffen
Tel. 0676/9229332

E-Mail: h.semmelrock@gmx.net
MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG

Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER

9346 GLÖDNITZ
8.-Dezember-Straße 4
Tel. 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA



Das Bildungsreferat der Gemeinde Glödnitz: Siegfried Leitgam und Jutta Obersteiner

"Nimm deine Träume als Antrieb, deine Wünsche als Wegweiser und folge immer dem kleinen Kompass in deinem Herzen."



Jahresrückblick Bildungsreferentin

Als Bildungsreferentin ist es mir ein Anliegen, Interessantes mit der Wohlfühl-Thematik zu verbinden. Leider hat uns auch im letzten Jahr Covid 19 einen Strich durch unsere Rechnung gemacht und es war Vieles nicht oder nur eingeschränkt möglich. Ich möchte Sigi Leitgam herzlichst zur Wahl des Bildungsreferenten gratulieren und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Wellnessstage in der Therme Fohnsdorf, die immer noch großen Anklang finden und für alle Teilnehmer Relaxen pur bedeutet, ist leider im wahrsten Sinne ins Wasser gefallen, da die Durchführung aufgrund der Corona Situation nicht möglich war. Wir sehen aber dem vor uns liegenden Jahr positiv entgegen und werden natürlich sofort informieren, wenn es möglich ist, wieder in die Therme Fohnsdorf zu fahren.

Beliebter Gymnastikkurs

Größter Beliebtheit erfreut sich das Turnen mit Frau Johanna Gauster. Schon letzten Winter war der Gymnastikkurs äußerst gut besucht. Frau Gauster versteht es, mit bester Laune

und positiver Energie die Müdigkeit und unsere „eingeroostenen“ Gelenke wieder in Schwung zu bringen. Herzlichen Dank an dich, liebe Johanna, und an euch liebe TurnerInnen; weiter so mit so viel Elan und Enthusiasmus.

Nachhaltigkeit ist neben dem Klimaschutz eines der wesentlichen Themen. Der Welternährungstag für die Grundschulkinder bietet für uns Bildungsreferenten eine gute Möglichkeit, den Kindern die Herkunft unserer Lebensmittel näher zu bringen.

Besuch am Bauernhof

Im Oktober 2021 besuchten wir mit der 1. und 2. Schulstufe den Fuggerhof, wo gemeinsam mit den Kindern köstliche Apfelmarmelade, Apfel-Zimt-Waffeln und kleine Basteleien rund um den Apfel hergestellt wurden. Auch viel Interessantes über die Kartoffel lernten die Kinder. Natürlich durfte der Besuch der Bauernhof Tiere, samt Kuscheln mit den Hasen nicht fehlen. Herzlichen Dank an Frau Gudrun Altmann und den Schulleiter Erich Knafl, dass wir jedes Jahr diese wichtige Thematik praktisch mit den Kindern erarbeiten dürfen.



Am 04.05.2021 besucht LR Martin Gruber die Gemeinde Glödnitz.

Besuch von Landesrat Gruber

Am 04.05.2021 besuchte LR Martin Gruber die Gemeinde Glödnitz. LR Martin Gruber besuchte das örtliche Kaufhaus Kraßnitzer, wo er vom gesamten Team sehr freundlich empfangen wird. LR Gruber griff die Nahversorgerförderung, die bereits durch LR Benger entstand, wieder auf und setzt diese Förderung auf Kasse seines Referates fort. Die regionale Versorgung der Menschen in kleinen Orten ist essentiell und liegt LR Gruber sehr am Herzen!

Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Hans Fugger und Gerald Motschiunig besichtigt LR Martin Gruber den Baufortschritt an der Graiwinkel-Reitererstraße und macht sich ein Bild des ländlichen Wegenetzes in Glödnitz.

Im Jahr 2021 stand die Sanierung der Modellwege und Zufahrten in der Gemeinde Glödnitz an. Insgesamt wurden 27 Modellwege saniert, das sind 27.810 Meter Wegenetz. Das Land Kärnten, Herr Ing. Helmuth Adunka, Polier Christopher Köstenberger und die Mitarbeiter der Gemeinde Glödnitz gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern konnten so das Wegenetz sanieren und in Stand halten.



A-9345 Kleinglödnitz 18a • Tel. 04265/8313
 office@feichtinger.or.at

- ◆ Transporte im Nahverkehr
- ◆ Durchführung sämtlicher Baggarbeiten
- ◆ Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- ◆ Forststraßenbau

Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdbauarbeiten.



Baufortschritt Graiwinkelstraße



Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2021



1	Asphaltierung Graiwinkel-Reitererstraße BA III	€	278.700
2	Instandhaltung von Gemeindestraßen.....	€	41.500
3	Straßenreinigung - Schneeräumung	€	85.600
4	Katastrophenschäden 2021	€	10.200
5	Almenwasserweg.....	€	52.700
6	Abgangsdeckung Liftgesellschaft 2021	€	50.000
7	Abgangsdeckung Glödnitz KG 2021	€	20.000
8	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	€	30.100
9	Pflege der Park- und Gartenanlage, Ortsbildpflege.....	€	12.300
10	Beitrag an die Drehscheibe für die Bibliothek.....	€	3.800
11	Beitrag GO-MOBIL	€	4.600
12	Schülertransport	€	7.100
13	Gesunde Gemeinde	€	2.000
14	Jungfamilienförderung.....	€	3.700
15	Vereinsförderung	€	7.200
16	Förderung der heimischen Betriebe.....	€	9.000
17	WVA Glödnitz Neubau Hochbehälter (Weiterführung)	€	684.500
19	Straßenbeleuchtung Opusweg	€	5.000
20	Ankauf eines Rasentraktors.....	€	49.500
21	Stromerzeuger Wirtschaftshof.....	€	1.300
22	Geschwindigkeitsanzeigen Volksschule/Freizeitanlage/Flattnitz.....	€	6.200
23	Schmutzwasserpumpe FF Glödnitz	€	2.200
24	Funkgerät FF Glödnitz.....	€	1.100
25	Atemschutzausrüstung FF Altenmarkt	€	8.900
26	Sanierung Modellwege.....	€	172.900
27	Schutzwasserbau - Wasserbauamt Anteil Gemeinde.....	€	7.000
28	Wildbachverbauung - Anteil Gemeinde.....	€	11.000
29	Grundkauf Feichtinger Alfred.....	€	50.000

€ 1.618.100



Besuch von Landesrat Fellner

Am 18.05.2021 besucht LR Ing. Daniel Fellner die Gemeinde Glödnitz und besichtigt gemeinsam mit einigen Gemeinderäten unterschiedliche Stationen in Glödnitz. Der Bürgermeister ist sehr bemüht Fördergelder zu lukrieren um im Jahr 2022 Vorhaben wie den Neu- bzw. Zubau des Sporthauses, die Asphaltierung des 1. Abschnittes der Verbindungsstraße Weissberg/Graiwinkel/Lassenberg und die Ausarbeitung eines neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes

voran zu treiben. LR Ing. Fellner zeigt sich sehr beeindruckt von der Vielfältigkeit des kleinen Ortes Glödnitz und stellt der Gemeindevertretung insgesamt EUR 75.000,00 für infrastrukturelle Maßnahmen zur Verfügung. In diesem Zug bedankt sich die gesamte Gemeindevertretung von Glödnitz sehr herzlich bei LR Ing. Fellner für seine Unterstützung.



Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

IGEL IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Der IGEL:

- kauft
- verkauft
- vermittelt

Martin Ebner 0664 21 27 847
Italiener Straße 14 | A-9500 Villach
WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Edelstahltechnik

Gemo

Kleinglödnitz 14 | 9345 Kleinglödnitz
Telefon: 0664/2390907



Sauberes Trinkwasser garantiert -

Der Neubau des Hochbehälters ist für die Gemeinde Glödnitz ein Pionierprojekt, um nachhaltig eine qualitativ hochwertige Grundversorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Der Bedarf einer Erneuerung wurde schon vor einigen Jahren erkannt und die Planung in den letzten Jahren forciert. Der Neubau wurde im vorigen Jahr 2021 umgesetzt.

Der neue Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 200m³ und sichert somit eine durchgehende Wasserversorgung.

Der alte Hochbehälter wird mit dem Überwasser des neuen Hochbehälters befüllt und erhält so den Nutzen als zusätzliche Löschwasserreserve. Unser Trinkwasser wird nicht nur effizient genutzt, auch die Wasserqualität kann durch eine UV- und Entsäuerungsanlage stabil hochgehalten werden.

Die UV-Anlage entkeimt das Wasser mittels ultravioletten Lichts und erkennt übermäßige Verunreinigungen. Die Entsäuerungsanlage reguliert durch Zugabe von Sauerstoff den pH-Wert des Wassers.

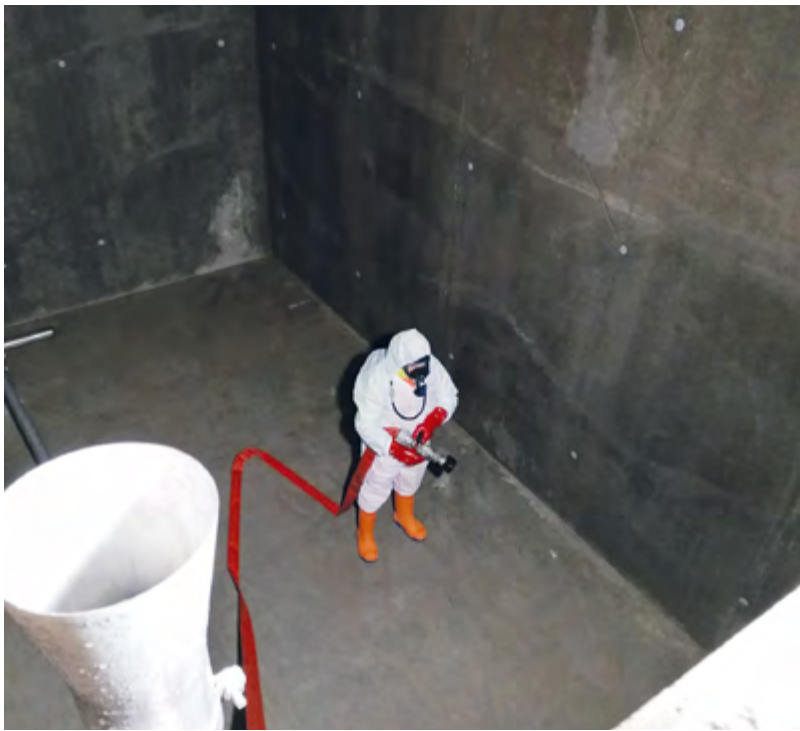
Der Hochbehälter und die gesamte Anlage wurden möglichst langlebig gestaltet und mit hochwertigen Materialien errichtet und ausgebaut (z.B. Edelstahl-Einbauten). Vom Hochbehälter aus führt eine neu verlegte, ca. 300 Laufmeter lange Hauptversorgungsleitung nach Glödnitz.

Mit dem Neubau des Hochbehälters ist die Wasserversorgung der Glödnitzerinnen und Glödnitzer im Ort auf höchstem Niveau gesichert.





Neubau des Hochbehälters





**MEIN NEUES
RAIFFEISEN KONTO.
EINFACH, FAIR UND
LEISTUNGSSTARK.**

**MEIN KONTO
MEIN ELBA
MEINE KARTE
MEIN BONUS**

Ihr neues Kontomodell ist individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Nutzungsverhalten abgestimmt und mit unseren Raiffeisen Boni können Sie sich bares Geld zurückverdienen.

raiffeisen.at/ktn

CCE



Ziviltechniker GmbH

Statik

Verkehr

Wasser

Energie

Umwelt



Sanierung der Wohnhäuser Feldgasse 3 und 5



Im Sommer 2021 wurden die Wohnhäuser Feldgasse 3 und 5 saniert. Die Gebäude stehen seit ihrer Errichtung Anfang der 90er Jahre im Eigentum der Kärntner Heimstätte und bieten Platz für ländliches Wohnen. 18 Wohneinheiten sind in den Gebäuden untergebracht. Die thermische Sanierung wurde 2021 abgeschlossen. Neben der Fassade – Anbringen eines Vollwärmeschutzes – wurden auch Kellerdecken und der Dachboden entsprechend den heutigen Standards gedämmt, zum Teil wurde sogar der Dachstuhl erneuert. Mit dem Fenstertausch und dem Anbringen von Jalousien konnte die Sanierung abgeschlossen werden. Nach dem Tausch der Haustüren und der Postkästen befinden sich die Gebäude wieder in einem ausgezeichneten thermischen Zustand und auch optisch gliedern sich die Wohnhäuser perfekt in die Natur ein.



Unser Lagerhaus – Kleinglödnitz
Kleinglödnitz 16, 9345 Kleinglödnitz, Tel. 04265 / 267

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr.: 7:45 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Brücke Hochsteiner

Die Brücke wurde von Mario Kothmaier neu errichtet. Dies ist nur eines von unzähligen Werken, das seine künstlerischen Fähigkeiten und seine Affinität zum Werkstoff Holz widerspiegelt. Mit der Brücke ist wieder ein sicherer Übertritt vom Gasthaus Hochsteiner zur Eishalle möglich.



Blumenolympiade 2021

Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder viele GlödnitzerInnen an der Blumenolympiade teilgenommen haben. Mit großer Freude präsentieren wir die Gewinner des Gemeindebewerbes:

Kategorie	Teilnehmer
Hotel & Pensionen, Gewerbebetriebe	Maria Löcker - Gasthaus Hemmale
Hotel & Pensionen, Gewerbebetriebe	Manuela Harder - Steinreich
Bauernhöfe & Buschenschanken	Ingrid Starzacher
Bauernhöfe & Buschenschanken	Iris Fugger
Garten als Nahrungsquelle - Nutzgärten	Anna Altmann
Rund um's Haus	Christine Dabernig
Rund um's Haus	Hildetraud Selinger
Rund um's Haus	Andrea Hasslauer
Rund um's Haus	Angelika Weyrer
Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte	Annemarie & Werner Ebner
Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte	Jagdgesellschaft Glödnitz
Garten als Erholungsraum	Irmi Müller
Garten als Erholungsraum	Peter Lohnauer



Besonders gratulieren möchten wir **Frau Annemarie und Herrn Werner Ebner zum 1. Platz in der Kategorie Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte auf Regionalebene-Region II.** Die **Gemeinde Glödnitz** freut sich des Weiteren über den **3. Platz im Regionalbewerb Region II.** **Frau Christine Dabernig hat die Gemeinde mit ihrem grünen Daumen aufs Podest katapultiert.**

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer! Alle Infos finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.gloednitz.com



Garten-Kommunalgerät

Nach 20 Jahre langem Einsatz wurde das alte Kommunalgerät durch einen neuen ISEKI SF 370 ersetzt. Eine Investition von 49.500€ war dafür notwendig. Das Gerät wird zukünftig zur Schneeräumung der Gehsteige und für die Rasenpflege eingesetzt werden. Am 17.05.2021 erfolgte die Übergabe zwischen Herrn Gerhard Töfferl und unserem Bürgermeister Hans Fugger und den Gemeindemitarbeitern. Wir hoffen auf weitere verlässliche 20 Jahre mit dem neuen Gerät.

Garten- & Kommunalgeräte
Gerhard Töfferl
www.toefferl.at
HONDA
 The Power of Dreams
 9020 Klagenfurt | Pischeldorfer Straße 132 | Tel. 0463 43 342

Miteinander verbunden – die neue „GemeindeApp“ ist da!

Unsere Gemeinde hat Anfang Januar eine eigene App bekommen. Was die App alles kann und wie sie unseren Alltag erleichtert, stellen wir Ihnen hier vor.

Die App wurde Anfang des Monats in der Gemeindeverwaltung eingeführt und ist ab sofort für alle GemeindebürgerInnen im App Store verfügbar. Wer sie herunterlädt, erhält Informationen rund um die Gemeinde, das digitale Bürgerservice sowie Veranstaltungstipps und Neuigkeiten zu Angeboten und Aktivitäten aus der Gemeinde.

Wichtige Informationen in Sekundenschnelle

Der digitale Raum bietet viele zusätzliche Möglichkeiten – auch für das Gemeindeleben in Glödnitz. Ist beispielsweise eine Straße im Gemeindegebiet gesperrt, werden BürgerInnen über die App sekundenschnell informiert. Dazu muss die entsprechende Funktion zum Empfang von Push-Nachrichten im Smartphone oder Tablet aktiviert werden. So werden wichtige Informationen und Eilmeldungen in Not- und Ausnahmesituationen automatisch direkt aufs Smartphone oder Tablet geschickt. Auch im Ruhezustand sendet die App dann aktuelle Meldungen auf das Display Ihres Smartphones oder Tablets – sie muss dafür nicht extra geöffnet sein.

Neben Hochwasserwarnungen und aktuellen Meldungen in Katastrophenfällen können auch laufende Aktivitäten rund um die Gemeinde via Push-Nachricht versendet werden. Ab sofort können Sie sich zum Beispiel von der App an die unterschiedlichen Müllabfuhrtermine, aktuelle Aktionen oder Ver-

anstaltungen erinnern lassen. Auch das Bürgerservice wurde in die App integriert, sodass einige Amtswege bequem digital erledigt werden können.

»Mit der App verbessern wir den Zugang zu Informationen. Gerade in Zeiten, wo Organisation und Koordination durch äußere Einflüsse erschwert ablaufen, braucht es neue Lösungen für die Kommunikation und den Austausch innerhalb der Gemeinde«, sagt Bürgermeister Hans Fugger. Er sieht in der App auch auf lange Sicht eine Chance, BürgerInnen noch stärker in das Gemeindeleben einzubinden.

Lokale Spezialitäten und Freizeitangebote vor den Vorhang

Die App bietet auch die Möglichkeit, lokale Angebote zu integrieren. Kulturträger, Vereine, Gastronomiebetriebe, Feuerwehr, Unternehmen und Interessensgemeinschaften können anhand eines für sie eigens eingerichteten Accounts ihre Veranstaltungen und Aktivitäten in die App einspeisen und so mit der Gemeinde teilen. Dadurch wird das Angebot lokaler Ereignisse und Aktivitäten für alle zugänglich und sichtbar.

Die App ist für alle GemeindebürgerInnen kostenlos und kann ohne Registrierung im App Store und Google Play Store oder direkt per QR-Code (s. Foto) eingescannt und heruntergeladen werden. Vereine, Betriebe, Kulturträger und Interessensgemeinschaften, die ein Betriebs- und Vereinskonto nutzen möchten, erhalten einen eigenen Zugang, der von der Gemeinde genehmigt wird.





ICH BIN VERBUNDEN.

Mit unserer GemeindeApp stärken wir unsere Region und bringen frischen Wind in die Gemeinde.

www.gemeindeapp.at



Android



iOS

Kommunal- Messe in Tulln



Im Jahr 2021 fand die Kommunalmesse vom 15.09.2021 – 17.09.2021 in Tulln in Niederösterreich statt. Themen wie die Energiewende & Digitalisierung waren zentral. Europa wird noch näher zusammenrücken müssen, um den bereits vor der Gesundheitskrise eingeleiteten Green Deal auf die künftigen Anforderungen auszurichten. Klimaschutz heißt, nachhaltige Investitionen in lokale Arbeitsplätze und regionale Wirtschaftskreisläufe zu tätigen. Dies wird nur im Zusammenspiel mit geeigneten Konjunkturprogrammen für die Wirtschaft funktionieren.

- Wie realistisch ist es, den Treibhausgasausstoß EU-weit bis 2030 um 50 bis 55 Prozent zu reduzieren und bis 2040 bzw. 2050 klimaneutral zu werden?
- Was braucht es und wie weit kann es wie schnell gehen?
- Wer zahlt den enormen Kraftakt?

Hochkarätige Moderatoren dekorierten die Vorträge und auch die politische Spitze Österreichs war zahlreich vertreten. Neben dem Bundeskanzler und Elisabeth Köstinger, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, waren auch die Bundeshauptleute vertreten.

Auch Vertreter der Gemeinden Gurk, Weitensfeld im Gurktal und Glödnitz nahmen an der Kommunalmesse teil. Damit soll auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Weitensfeld im Gurktal gerichtet sein, die die Organisation des Ausfluges in die Hand nahm.

09.00 bis 17.00 Uhr	Kommunalmesse in den Hallen 2, 3, 4, 5 Messe Tulln
10.00 bis 12.00 Uhr HALLE 1	Haupttagung des 67. Österreichischen Gemeindetages Bgm. Dr. Michael Ludwig, LHF Mag. Johanna Miki-Leitner, FBM Elisabeth Köstinger, FBM Mag. Klaudia Tanner, HBM Karl Nehammer, MBP Dr. Alexander Van der Bellen, Präs. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Festrede: HBK Sebastian Kurz Militemusik Niederösterreich Moderation: Mag. Nadja Mader anschl. Messerudung mit MBP samt Ehrenzug, Kulinarikstraße „So schmeckt Niederösterreich“
13.00 bis 14.00 Uhr HALLE 1	Expertentalk „Der Weg zur Energiewende“ Europa wird noch näher zusammenrücken müssen, um den bereits vor der Gesundheitskrise eingeleiteten Green Deal auf die künftigen Anforderungen auszurichten. Klimaschutz heißt, nachhaltige Investitionen in lokale Arbeitsplätze und regionale Wirtschaftskreisläufe zu tätigen. Dies wird nur im Zusammenspiel mit geeigneten Konjunkturprogrammen für die Wirtschaft funktionieren. Wie realistisch ist es, den Treibhausgasausstoß EU-weit bis 2030 um 50 bis 55 Prozent zu reduzieren und bis 2040 bzw. 2050 klimaneutral zu werden? Was braucht es und wie weit kann es wie schnell gehen? Wer zahlt den enormen Kraftakt? mit FBM Elisabeth Köstinger, Martin Kvietka MBA, Hypo NOE, LR Mag. Jochen Danningler, Niederösterreich, CEO DI Dr. Georg Pözl, Post AG, Präs. Bgm. Rupert Dworak, GVV NO Moderation: Dr. Thomas Höfer
19.30 Uhr HALLE 10	Galaabend des 67. Österreichischen Gemeindetages Kultur & Kulinarik aus Niederösterreich mit HNP Mag. Wolfgang Sobotka, LHF Mag. Johanna Miki-Leitner, Präs. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präs. Bgm. Dipl.-Ing. Johannes Pressl, Präs. Bgm. Rupert Dworak Shows: Mentalist Manuel Horst Musik: Kammerorchester Waldhofen an der Ybbs, Monika Ballwein und Band Moderation: Mag. Nadja Mader



Willkommen im Hemmale!

Liebe Gemeinde Glödnitz!

Nun ist es soweit, wir haben jetzt beinahe seit einem Jahr unser Gasthaus „Hemmale Café & Bar“! Wir möchten uns vor allem bei euch - unseren Stammgästen - und natürlich auch allen anderen Besuchern aufs herzlichste für eure tatkräftige Konsumunterstützung bedanken! In wirtschaftlich sehr schweren Zeiten für die Gastronomie, seid ihr unser Anker gewesen. Im Dezember 2020 gekauft, im Juli 2021 mit neuem Look wieder eröffnet und seitdem sind wir stolz darauf, den zentralen Treffpunkt für eine Einkehr in der Gemeinde Glödnitz zu repräsentieren! Gleichzeitig möchten wir uns bei der Gemeinde Glödnitz, der FF-Glödnitz und vielen weiteren Helfern für die Unterstützung und Wegbereitung unseres Projektes bedanken! Wir freuen uns schon auf viele weitere unterhaltsame Stunden mit euch allen und hoffen auf ein Sperrstundenfreies und gesundes Jahr 2022!





Neben dem Präsidenten des österreichischen Kneippbundes Mag. Georg Jillich wanderte Frau Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Vorsitzende Kneipp-Aktiv-Club Baden, mit.

Gesunde Gemeinde Glödnitz

Unter dem Titel der Gesunden Gemeinde konnten im Jahr 2021 trotz der anhaltend angespannten Corona Situation einige doch sehr interessante Veranstaltungen stattfinden.

Der Kneippwandertag auf der Flattnitz, welchen die Gesunden Gemeinden Glödnitz und Metnitz gemeinsam veranstalteten, war ein voller Erfolg. Für die fachliche Begleitung stand Frau Annemarie Warl vom Kneipp Aktiv Club St. Veit an der Glan zur Verfügung und auf der Wanderung lud Frau Dr. Erika Scherffenberg zum Themenvortrag über Bluthochdruck. Auch die Bundesleitung von Kneipp veranstaltete eine Wanderung. Ein voller Erfolg waren neben dem Anfänger-Schwimmkurs für Kinder in der

Naturbadeanlage in Glödnitz auch die Yoga Einheiten unter der Leitung von Dr. Alexandra Jordan. Dabei konnten die TeilnehmerInnen Seele, Körper und Geist in Einklang bringen. Yoga stärkt die eigene Kraft, Koordination, Ausdauer und bringt Schwung in den Stoffwechsel. Also ganzheitlich wirksam, um einen guten Zugang zu sich selbst zu finden. Davon konnte sich jeder einzelne überzeugen und gleichzeitig auch die unglaubliche Atmosphäre der Naturbadeanlage Glödnitz genießen.

Der Workshop Rückenfit leitete die Teilnehmerinnen an wie man Rückenbeschwerden vorbeugen kann. Auch einige nützliche Übungen wurden vorgestellt, die leicht in den Alltag einzubauen sind.





Das Seniorenturnen findet wöchentlich Dienstags statt. Neben Bewegung steht Gedächtnistraining und Entspannung am Programm. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

bm | reinsberger

Baumeister Peter Reinsberger

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

Qualifizierter und zertifizierter
Gutachter für Gebäudesicherheit

Oberer Platz 1, A-9344 Weitensfeld

M +43 676 7206853

E office@bmreinsberger.at

W www.bmreinsberger.at

ATU 67113900



GASTHAUS STROMBERGER

Altenmarkt 1

9345 Kleinglödnitz

Tel. 0660/4094272



Gut gebaut mit helohaus.



Mit helohaus, dem Fertighaus-Spezialisten aus Kappel am Krappfeld, können Sie sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Ihr helohaus wird ganz auf die Bedürfnisse Ihrer Familie abgestimmt. Hochwertige ökologische Materialien garantieren höchste Lebensqualität für mehrere Generationen.

- Dachstühle und Carports
- Sanierungen, Aufstockungen und Zubauten
- Fertigteilhäuser – termingerecht und preiswert!
- In Massivholz- und Holzriegelbauweise
- In drei Varianten: Ausbauhaus – belagsfertig – schlüsselfertig
- Außerdem: Holzwaren ab Lager und auf Bestellung

Erfahren Sie mehr unter: 04262 2 76 00
beziehungsweise www.helohaus.at.

relo | haus

So individuell wie Sie
Fertighäuser | Zimmerei

af www.aon.at



Salettl oberhalb Flattnitzer See: Helo Haus



Aussichtspunkt Fuggeralm: Mario Kothmaier

Alpengasthof ISOPP

A-9346 Glödnitz • Flattnitz 44

Tel: 04269/214

alpengasthof.isopp@aon.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien- sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



Almenwasserweg

Flattnitz

KRAFT DER RUHE

Der Almenwasserweg Flattnitz wurde bereits vor mehreren Jahren unter dem Projekt „Kärntner Almenland“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2020 entschied sich die politische Vertretung von Glödnitz dem Weg neues Leben einzuhauchen und den Themenweg attraktiver für Familien zu gestalten.

In Zusammenarbeit von Herrn Mario Kothmaier und Frau Mag. (FH) Silvia Malloth entstanden innovative Ideen zur Gestaltung von Abenteuerstationen entlang des Almenwasserweges. Das Thema Wasser sollte greifbarer und attraktiver für Kinder gemacht werden. Es entstanden sechs Abenteuerstationen mit unterschiedlichen Spielgeräten rund ums Thema Wasser & Klima.

Abenteuerstationen

Im Winter 2020/21 entstanden in der Werkstatt des Bauhofes Stück für Stück die Abenteuerstationen. Herr Mario Kothmaier baute fast alle Spielgeräte in Eigenregie und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Unterstützt wurde er in Metallarbeiten von Herrn Gerald Motschiunig und der Firma E-Norm, bei der einzelne Spielelemente zugekauft wurden.

Im Frühjahr 2021 war es dann soweit, die Stationen wurden aufgebaut und zogen sofort die ersten Besucher an. Interessiert wurden die neuen Abenteuerstationen von den Spaziergehern beäugt und ausprobiert. Bei dem Flattnitzer Herrn Ing. Nourani bedanken wir uns recht herzlich für die Spende von € 1.000,- für dieses Herzensprojekt.

Die Beschilderung des Almenwasserweges lies allerdings noch etwas auf sich warten. Doch darf man für 2022 mit großer Freude verkünden, dass es dank der LEADER Förderung möglich sein wird, ein wirklich innovatives Ausflugsziel in Mittelkärnten fertig zu stellen. Geplant ist ein Audio-Visioeller Guide, der durch den Almenwasserweg führt. Mittels QR-Code und Handy können die Kinder einerseits die Spielstationen erleben und nebenbei über den Audioguide interessante und pädagogisch wertvolle Inhalte vermittelt bekommen.

Erlebnis für Jung und Alt

Der Familienausflug auf der Flattnitz wird somit zum Erlebnis für jung und alt und wird hoffentlich viele neue Besucher auf die Flattnitz bringen. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2022 unter der Regie von Frau Mag. (FH) Angelika Panhofer. Mit einer gebührenden Veranstaltung und einer großen Party wird der Almenwasserweg Flattnitz im Jahr 2022 eröffnet.



GRAWE AGRAR

MEINE LANDWIRTSCHAFT. GUT GESCHÜTZT.

Das Gesamtpaket für landwirtschaftliche Betriebe, von Österreichs meistempfohlener Versicherung.*

Dein Landwirtschaftsspezialist

Insp. Markus Pöcher

T. 0664-88 355 496

markus.poecher@grawe.at

grawe.at/agrar

**Die meistempfohlene
Versicherung Österreichs.**



* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2017-2021 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Wasserrohrbruch Flattnitz





DIETRICH

Ihr Profi für Baggerarbeiten

Andreas Dietrich

9103 Rosenzsch

Tel.: +43 660 84 86 458

Email: office@bagger-dietrich.at

Web: www.bagger-dietrich.at

Wenn es einen Profi braucht ...

Baggerarbeiten stellen meistens den ersten Schritt eines geplanten Bauvorhabens dar. Dabei ist es unerlässlich, die notwendigen Arbeitsabläufe exakt zu koordinieren, um im späteren Verlauf keine bösen Überraschungen in der weiteren Bauphase zu erleben.

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Bagger- bzw. Schreitbaggerfahrer garantiere ich ein optimales Ergebnis, ganz gleich wie die Beschaffenheit des bevorstehenden Projektes aussieht.

Gebau meines Standpunktes „**Geht nicht – gibf's nicht!**“ konnte ich schon zahlreiche Vorhaben erfolgreich ausführen, die im Vorfeld als unmöglich beschrieben wurden.

Meine Arbeitsbereiche

- > Außenanlagen & Gartengestaltungen
- > Forstweg- & Pistenbau
- > Katastropheneinsätze
- > Wildbach- & Lawinerverbauungen
- > Böschungssanierungen
- > Waldforstarbeiten

Eine unglaubliche Herausforderung stellte der Wasserrohrbruch auf der Flattnitz im Dezember 2021 dar. Im Einsatz waren schwerste Geräte und jede Hand, die zur Verfügung war. Mario Kothmaier, Wolfgang Obersteiner, Manuel Staubmann und Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler waren persönlich vor Ort und halfen tatkräftig mit, damit die Wasserversorgung auf der Flattnitz schnellstmöglich wieder hergestellt werden konnte. Da sich der Rohrbruch kurz vor dem Feiertag im Dezember ereignete und sich bis übers Wochenende hinzog war es eine große Herausforderung für alle Beteiligten und gleichzeitig eine Meisterleistung. Der Bürgermeister sowie die Gemeindevertretung bedanken sich recht herzlich für den enormen Einsatz.

Schwieriger Einsatz

Die Wasserleitung unterhalb des Hochbehälters musste vollkommen freigelegt werden, um das Leck zu orten. Der Einsatz stellte sich als sehr schwierig dar, da das Gelände unterhalb des Hochbehälters sehr steil und unwegsam ist. Außerdem fand man erst im Zuge der Grabarbeiten heraus, dass das Plateau, auf dem sich der Hochbehälter befindet, einmal aufgeschüttet wurde. Daher befand sich die Wasserleitung in rund 5 Metern Tiefe. Ein Spinnenbagger musste angefordert werden, um im unwegsamen Gelände die Wasserleitung auszugraben und die schadhafte Stelle zu reparieren. Das Vorhaben dauerte 5 Tage und zog sich über ein Wochenende und einen Feiertag und die Reparaturkosten waren enorm. In diesem Zuge möchte die Gemeinde Glödnitz sich beim Baggerprofi Andreas Dietrich für seine Einsatzbereitschaft bedanken.



Genussladen Flattnitz

Gemeinsam mit Herrn Gucher, Bürgermeister Fugger und Bauernbundobmann Motschiunig wurde der Genussladen auf der Flattnitz eröffnet.

Auf Initiative von Johann und Sonja Gucher aus Metnitz und Bürgermeister der Gemeinde Glödnitz Hans Fugger konnte der Selbstbedienungsladen „Genussladen Flattnitz“ eröffnet werden.

BEZIRK ST. VEIT. Im Dezember 2021 wurden die Pforten am Gelände des Tennisplatzes nahe dem Gasthof Isopp auf der Flattnitz für jedermann bereits geöffnet. „Die Idee entstand beim Schilaufen letzten Winter, wo aufgrund der tollen Schneeverhältnisse und der Vollbelegung der Hütten unserer Meinung nach der Bedarf einer Grundversorgung absolut gegeben war“, erzählt Familie Gucher überzeugt.

In die Wege geleitet

Nach kurzen Vorgesprächen mit den maßgebenden Personen wie Bürgermeister Hans Fugger und natürlich den Einheimischen, beschlossen Johann und Sonja Gucher kurzerhand, das Projekt in Angriff zu nehmen: „Jeder der im Laden vertretenen Partner ist entweder Landwirt oder verarbeitet vom Bauern erzeugte Grundprodukte und ist ein zertifizierter und geprüfter Betrieb“, informieren Johann und Sonja Gucher. Mehr als

die Hälfte davon sind Bio-Betriebe. Die meisten sind „Gutes vom Bauernhof“- und „Genussland Kärnten“-Betriebe und viele Partner sind auch Mitglied beim Marktplatz Mittelkärnten.

Regionalität im Fokus

„Einheimische und die Urlauber auf der Flattnitz schätzen unsere Regionalität im Herzen Mittelkärntens“, erklären Johann und Sonja Gucher, „die Grundidee, so viel wie möglich von heimischen Bauern und Produzenten im Laden anzubieten, ist voll aufgegangen. Vor allem die Vielfalt der Lebensmittel und die Rückmeldungen unserer Kunden bestätigen uns, das Richtige für die Flattnitz getan zu haben“, sind die Betreiber Sonja und Johann Gucher froh über die tolle Resonanz. Mit den Produkten des Genussladens ist der Tisch für eine ausgiebige Kärntner Jause reichlich gedeckt. „Die Produktpalette wird mit Sicherheit noch weiter ausgebaut und ergänzt werden“, so Familie Gucher. Die Bezahlung erfolgt mittels Bargeld und somit im vollen Vertrauen auf die Ehrlichkeit der Kunden. In diesem Sinne: Mahlzeit auf der Flattnitz!

Johann Gucher
Vellach 21, 9363 Metnitz
0664/4133190
www.zirbenturm.at
www.marktplatzmittelkaernten.at
www.metnitztalerwild.com





Juwelen unserer Kulturlandschaft



Förderungen

2.500,00 EUR wurden seitens der Abteilung 3 über BZ Mittel außerhalb des Rahmens überwiesen.
 Weitere 2.500,00 EUR wurden von LR Benger gefördert.



Im Rahmen des Präsentationsabends des Projektes „Juwelen unserer Kulturlandschaft“ lädt das Kärntner Bildungswerk gemeinsam mit der Gemeinde Glödnitz zu einer interessanten Zeitreise durch die Jahrhunderte ein. Die unzähligen Klein- und Flurdenkmäler der Gemeinde spiegeln die religiösen Wertvorstellungen der Bevölkerung ebenso wie die einschneidenden historischen Ereignisse. Schon in der Römerzeit führte ein wichtiger Verkehrsweg durch das Glödnitztal, den später auch die Türken bei ihren Streifzügen durch das Land nutzten. Hemma von Gurk prägte die Entwicklung des Tales genauso wie später das Bistum Gurk, das umfangreiche Herrschaftsrechte im heutigen Gemeindegebiet innehatte. Durch den Abend begleitet Monika Gschwandner-Elkins. Dafür bedankt sich der Bürgermeister Hans Fugger im Namen der Gemeinde Glödnitz sehr herzlich.



Neben Bürgermeister Hans Fugger und Frau Monika Gschwandner-Elkins richtet auch der Landesobmann des Kärntner Bildungswerks DI Peter Fercher einige Worte an die Gemeinde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Sängerrunde Glödnitz.



Im vergangenen Jahr konnten die Kindergartenkinder die Verwandlung einer Raupe in einen wunderschönen Schmetterling miterleben. Die Verwandlung ist sehr spannend und in der Natur nicht so leicht zu beobachten.

In einem Pop-up Netz konnten die Kinder zuerst die Raupen beim Fressen beobachten. Nach ca. einer Woche waren die Raupen zum Verpuppen bereit. Nach einiger Zeit des Wartens waren die Raupen fertig entwickelt und bereit zu schlüpfen - die Kinder konnten es kaum mehr erwarten. Sie verwandelten sich in wunderschöne Distelfalter. Die Kinder konnten die fertigen Schmetterlinge noch einige Zeit beobachten wie sie an den Orangen tranken.

An einem sonnigen Tag haben die Kinder die Schmetterlinge nach draußen begleitet und in die Freiheit entlassen.

An einem herrlichen Tag im Juni organisierte die Kindergartenleitung Tamara Untersteiner gemeinsam mit der guten Seele Claudia Lohnauer einen Waldtag. Dabei spazierte die gesamte Kindergartengruppe in Richtung Weideweg, unterwegs jausneten die Kinder auf einer Wiese. Beim Erkunden des Waldes sammelten die Kinder Holz, um ein Lager zu bauen. Sie haben auch Kaulquappen gefunden und sie beobachtet.

Der Tag im Wald war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, von dem sie noch heute berichten.



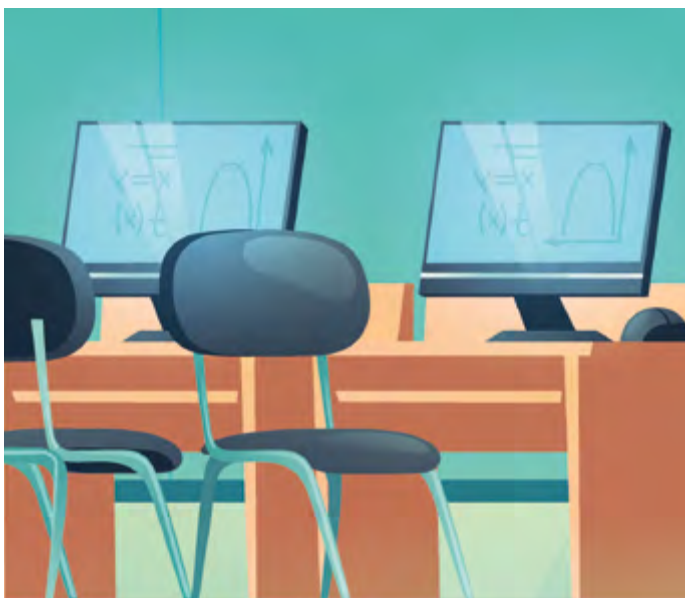
Erstkommunion 2021



Am 13. Juni 2021 wurde im Pfarrhof die Erstkommunion der 2. und 3. Schulstufe der Volksschule Glödnitz gefeiert. Im letzten Jahr war dies aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich, weshalb es heuer insgesamt 14 Kinder waren, die das erste Mal ihre Kommunion von unserem Pfarrer Don

Robert erhielten. Trotz eher windigem Wetter war es ein sehr schöner und unvergesslicher Tag. Familie Leitner und „Die 3 Stimmen“ sorgten für eine tolle musikalische Umrahmung. Ein großer Dank gilt der Religionslehrerin Frau Petra Walcher, die sich um die Organisation gekümmert hat und eine großartige Be-

gleitung für die Kinder war. Frau Melanie Krassnitzer war so nett und nahm sich Zeit, mit Namen bestickte Mundschutzmasken für die Kinder zu machen. Recht herzlichen Dank auch an Herrn Markus Ertl, der wunderschöne Fotos von allen Kindern machte.



Neue EDV für die Volksschule

Ankauf von mehreren Laptops für die Volksschule Glödnitz. Einerseits für die Nutzung durch die Kinder im Unterricht, andererseits für die Nutzung durch Lehrer. Angeschafft wurden die Laptops bei der Firma Neuhold Datensysteme.

In 4 Jahren zur Matura!



BORG *Auer von Welsbach*
ALTHOFEN

Profunde Ausbildung in zwei Zweigen:

- BORG musisch-kreativ
- BORG mit NAWI-Labor



SCAN ME

Information und Anmeldung:

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen, Tel.: 04262/2639
borg-althofen@bildung-ktn.gv.at, www.borg-althofen.at



Jahresrückblick 2021



Feuerwehr-Wahl '21

Am Freitag, dem 30. April 2021, fand im Kultursaal Glödnitz die Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz statt. Als Ortsfeuerwehrkommandant wurde einstimmig für Rainer Helmut gestimmt. Zum Stellvertreter wurde Frieser Stefan gewählt.

In Altenmarkt wurde die Ortsfeuerwehrkommandanten- und Stellvertreterwahl am 07. Mai 2021 durchgeführt. Salmina Konrad wurde als Ortsfeuerwehrkommandant bestätigt, Holzer Georg als Stellvertreter neu gewählt.

Am 20. Mai 2021 konnte Rainer Helmut die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten der Gemeinde Glödnitz für sich entscheiden. Salmina Konrad erhält somit den Platz als Stellvertreter.

Johann Stromberger, ehemaliger Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreter von Altenmarkt, ließ sich nicht mehr zur Wahl aufstellen. Wir bedanken uns für sein langjähriges Engagement.

Auch 2021 hat Corona wieder unsere Feuerwehrarbeit beeinflusst. Übungen konnten zwar ganz normal durchgeführt werden, doch unser heißersehnter Bezirkswettbewerb konnte leider wieder nicht stattfinden. Trotz allem kommen wir im Jahr 2021 auf insgesamt 27 Übungen mit einer Dauer von 526 Stunden. Insgesamt hatten wir bis 31.12.2021 18 Einsätze mit einer Gesamtdauer von 115 Stunden, diese reichen von einem Brand in der Küche über einem Wohnhausbrand in Sirnitz bis zu einem Wohnmobilabsturz. Auch Kurse und Weiterbildungen wurden geleistet: Die Kameraden Frieser Stefan und Lohnauer Peter haben erfolgreich den Einsatzleiterlehrgang absolviert. Rainer Paul und Motschiunig Gerald haben den Gruppenkommandantenlehrgang ebenfalls erfolgreich absolviert.

Es gab auch einige Anschaffungen für unsere Atemschutzträger. Diese wurden mit neuen Atemschutzgeräten ausgestattet, wie auch einer neuen Maskenwaschmaschine – welche eine enorme Arbeits- und Zeitersparnis für unsere Atemschutzträger bietet.

Am 30. 04. fanden unter Einhaltung der Corona-Regeln unsere Neuwahlen statt, wo sowohl der Kommandant Rainer Helmut, wie auch sein Stellvertreter Frieser Stefan mit 100% der



Freiwillige Feuerwehr Glödnitz

Stimmen wiedergewählt wurden. Die Kameraden Frieser Bernhard, Motschiunig Gerald und Rainer Paul wurden zu Lösschmeistern befördert. Unser Kommandant erhielt im Zuge der Sitzung das Ehrenzeichen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes am Band in Bronze.

Amtsübergaben

Im Vorstand gab es auch einige Änderungen – unser langjähriger Kassier Starzacher Hans übergab nach insgesamt 46 Jahren sein Amt den Kameraden Zemasch Florian. Und unser Hauptmaschinist Taferner Karl, der auch 25 Jahre lang im Dienst der Feuerwehr stand, übergab seine Funktion an den Kameraden Huber Gerhard.

Ein großes und heißersehntes Highlight war im September unser 3-Tagesausflug ins schöne Land Tirol. Unsere Reise führte uns zu den Krimmler Wasserfällen, zum Aachensee, eine Führung mit einem ehemaligen Skispringer bei der Bergisel Schanze mit anschließender Stadtführung durch Innsbruck. Den Abschluss bildete der Besuch beim Hangar 7.

Im Herbst luden wir dann zu einem Tag der offenen Tür, wo die Alpenmusikkapelle Glödnitz ein Platzkonzert veranstalte-

te. Unsere Feuerwehrjugend hat eine tolle Schauübung vorbereitet, wo schon im Vorfeld fleißig geübt wurde. Im Anschluss wurde die Feuerwehrjugend als Dank für ihren Eifer mit Rucksäcken ausgestattet. Bis in die späten Abendstunden unterhielt die Gäste das Trio „MOS“ mit guter Laune-Musik.

Am 06. November waren wir der Gastgeber für die Atemschutzübung des Abschnittes Gurktal, wo insgesamt 15 Trupps mit 3 Mann teilnahmen. Übungsannahme waren zwei vermisste Personen in der Pfarrkirche, welche mit Fluchthaube und Bergetuch gerettet werden mussten.

Friedenslicht

Am 24. 12. wurde von unserer Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht nach Glödnitz gebracht. Diese bereits lieb gewonnene Tradition hat sich auch heuer wieder großer Beliebtheit erfreut. Das Kalenderaustragen konnte auch 2021 nicht wie gewohnt stattfinden, was uns natürlich sehr traurig macht, da wir diese Tradition, wie auch die Gespräche mit der Bevölkerung sehr vermissen.

Wir danken der Gemeinde für ihre stetige Unterstützung, wie auch der Bevölkerung und wünschen alles Gute für 2022.



SCHLOSSEREI - LAND u. FORSTTECHNIK
RUDOLF MITTINGER

www.mittinger.at

A-9343 ZWEINITZ im Gurktal ~ Tel. 04265/ 7349 FAX: DW 6



WOLFGANG
ZANGL GmbH
MÜLL - MULDEN & CONTAINERDIENST
9020 Klagenfurt Ziegeleistraße 58 Telefon: 0463/ 720 18
Fax: 0463/ 720 18 20 Mobil: 0664/ 99 85 365 www.mmc-zangl.at





Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt

Das Jahr 2021 war für die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt wieder ein sehr herausforderndes Jahr. Leider war aufgrund der Pandemie vieles auf kameradschaftlicher Ebene nicht möglich, da die Gesundheit der Kameraden und die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft sicherlich das Wichtigste sind. Leider konnten auch unsere Veranstaltungen im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden. Einsatztechnisch hatten wir dennoch alle Hände voll zu tun. Insgesamt wurden wir zu 29 Hilfeleistungen gerufen. Die oft auch sehr schwierigen Einsätze, die es zu meistern galt, setzten sich aus 23 technischen Hilfeleistungen und 6 Brandeinsätzen zusammen. Das Spektrum reicht von einfachen Pump- und Reinigungsarbeiten, Wassertransporten sowie das Freimachen von Verkehrswegen. Aber auch herausfordernde Einsätze wie ein Wohnhausbrand, ein Küchenbrand, einen Waldbrand, Großtierrettung, Verkehrsunfälle uvm. galt es abzuarbeiten.

Übungen und Schulungen

Um für solche Einsätze gerüstet zu sein, wurde während des gesamten Jahres Übungen und Schulungen abgehalten, alle Fahrzeuge und Gerätschaften gewartet und beübt. Auch Kurse an der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene wurden von unseren Kameraden besucht. Es wurden Übungen mit unserer Feuerwehrjugend abgehalten, um sie auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten.

Im Mai fand in Kombination mit unserer Jahreshauptversammlung auch die Kommandantenwahl statt. OBI Konrad Salmina wurde in seiner Funktion als Kommandant bestätigt und als neuer Kommandant Stellvertreter wurde BI Georg Holzer von der Mannschaft gewählt. BI Johann Stromberger schied al-

tersbedingt aus der Funktion als Kommandant Stv. aus. Für die langjährige Tätigkeit und die sehr gute Zusammenarbeit über zwei Perioden bedankte sich Kommandant Salmina.

Im Herbst wurde ein Wandertag organisiert. Gemeinsam verbrachten wir einen sportlichen, aber auch unterhaltsamen Tag, wobei auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Über das ganze Jahr hindurch gratulierten wir mit einer Abordnung bei Hausbesuchen (sofern es möglich war) unseren Feuerwehrkameraden sowie den Fahrzeug- und Gerätepatinen zu ihren „runden“ Geburtstagen.

Neue Schutzausrüstung

Auch wurde wieder in neue Ausrüstung investiert. Es konnten unter anderem neue Schutzausrüstung für unsere Kameraden angeschafft werden, eine Wärmebildkamera wurde vom Spendengeld der Bevölkerung angekauft. Am Tanklöschfahrzeug wurde der Unterboden saniert und neu versiegelt. Im November wurde die alle zwei Jahre notwendige Feuerlöscher-Überprüfung für die Bevölkerung organisiert und von HBM Johann Kreuzer beim Rüsthaus durchgeführt.

Den Jahresausklang fand das Jahr 2021 mit der Friedenslichtaktion. Das Friedenslicht wurde von Mitgliedern unserer Feuerwehrjugend abgeholt und am 24. Dezember vor dem Rüsthaus an die Bevölkerung verteilt.

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt wünscht der gesamten Bevölkerung alles Beste und viel Gesundheit und bedankt sich für die laufende Unterstützung. Ohne Ihre Spenden wären viele Anschaffungen nicht möglich – Herzlichen Dank dafür.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.ff-altenmarkt.com.



Alpenblasmusikkapelle

Glödnitz

Auch im heurigen Jahr war das gemeinsame Musizieren aufgrund der COVID-19 Pandemie nur eingeschränkt möglich. Trotz gegebenen Umständen konnte der traditionelle Annakirchtag dennoch im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Erstmals konnte man heuer Böhmischen Klängen in unserer Freizeitanlage lauschen. Um die Gemeinschaft zu stärken, wurde ein Musik Wandertag mit allen Mitgliedern und unseren jüngsten Musikanten aus

Böhmische Klänge

Glödnitz veranstaltet. In solch herausfordernden Zeiten, wie wir sie gerade durchleben, sollte der Dank und die Anerkennung im Vordergrund stehen. Der Dank gilt somit allen Unterstützern der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz. Der größte Dank gebührt aber allen Mitgliedern der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz für deren Einsatz und der Freude

an der Musik. Die Probearbeiten für das kommende Jahr wurden bereits wieder aufgenommen, um unsere Leidenschaft für Musik mit Ihnen beim Frühlingskonzert am 06.05.2022 teilen zu können. Weiters freuen wir uns weitere Fixpunkte unseres musikalischen Jahreskreises bekannt geben zu können:

Annakirchtag: 30. + 31. 07. 2022
Neujahrsspielen: 26. 12. 2022



Buggelsheim Andreas



Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH

WASSER • HEIZUNG
 SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
 HAFENDORF 38 • 9344 WEITENSFELD
 TEL: 0 42 65 / 434 • FAX: 0 42 65 / 434 34
 MOBIL: 0 6 64 / 91 64 155
 email: office@buggelsheim-installationen.at






Kulturverein

Gemeinderätinnen Franziska Hübl und Johanna Fugger, Autorinnen Christine Ullreich Waltraud Merl und Künstlerin Hilde Steiner

Drehscheibe Glödnitz

Auftakt Lesereise 2021

Im kleinen Rahmen, entsprechend den Corona-Auflagen, fand am 20. Mai 2021 im Kultursaal Glödnitz die Auftaktveranstaltung der Lesereise des Kulturvereins Drehscheibe Glödnitz in Kooperation mit dem Memoiren-Verlag Bauschke, mit Unterstützung durch das Land Kärnten, statt.

Abschluss Lesereise 2021

Nach mehreren Stationen im Kärntner Raum war im Rahmen des internationalen Lesefestivals "Österreich liest" Glödnitz an der Reihe. Treffpunkt war die Bibliothek auch für Veranstaltungen, wo Unterhaltung für jung und alt geboten wird. Im Gemeindeamt wurden im Oktober die Literaturpreise 2021 in den Kategorien Lyrik "Emma Sophie Gröning für Herbstblätter im Frühling", und Prosa "Klaus Oberrauner für den Debütroman Morendo", vergeben. Im Anschluss wurde die Skulptur der Künstlerinnen Anita Bacher und Hilde Steiner von der Gemeinderätin Johanna Fugger enthüllt.



v.l.n.re. Künstlerin Hilde Steiner, Verlegerin Christina Bauschke, Preisträger Klaus Oberrauner, Preisträgerin Emma Sophie Gröning, Projektleiterin Susanne Bauschke



Anita Bacher, Johanna Fugger und Hilde Steiner bei der Enthüllung

MV
MEMOIREN-VERLAG
BAUSCHKE

Lilienweg 6 • 9346 Glödnitz
Tel. 0664 430 77 17, E-Mail: verlag.bauschke@aon.at
www.memoiren-verlag.at

Gemeinde- Bücherei Glödnitz

Trotz Lockdowns und teilweiser Schließungen der Bücherei konnten 302 Besucher und 270 Bücherentlehnungen gezählt werden. Die mobile Bücherei wurde von 29 Besuchern in Anspruch genommen. In den Sommerferien wurden für die Kleinsten mit Bücherwurm Anton Lesungen angeboten sowie eine offene Schreibwerkstatt für alle. Während der Österreich liest-Woche gab es einen Workshop, einen Vortrag und einen Bastelnachmittag.

Die Kindergärten Glödnitz, Weitensfeld und Deutsch-Griffen wurden wieder im monatlichen Austausch mit neuen Kinderbüchern betreut. Der zweite Band vom Büchlein Anton ist mit Unterstützung des Land Kärntens, Jugendreferat, erschienen und wurde in den Kindergärten verteilt.

In der Vorweihnachtszeit gab es einen Workshop zum Thema Schaufensterdekoration. Das Gehörte wird nun regelmäßig zu unterschiedlichen Themen in den Fenstern der Bücherei umgesetzt. Über Rückmeldungen der Vorbeispazierenden freuen sich die Bibliothekarinnen!

Der zweite Band im Pixibuchformat über Erlebnisse unseres Bücherwurms Anton



Kreativgruppe Glödnitz

2021 haben wir unsere Veranstaltungen, wie den Oster- und Weihnachtsbasar und das Muttertags- und Vaterschaftsbasteln leider wieder nicht durchführen können. Es ist uns aber gelungen, ein Treffen im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung abzuhalten, welches von allen Mitgliedern der Kreativgruppe mit Freude angenommen wurde. Da das gesellige Zusammenkommen im Rahmen unseres kreativen Werkens ein Mittelpunkt unseres Vereines ist, hoffen wir, dass dies 2022 wieder möglich sein wird.



Dr. Irmgard Köfler-Prossnigg

Praktische Ärztin

Hemmaplatz 2, 9346 Glödnitz

Tel. 04265/202

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 11:30 Uhr
 Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

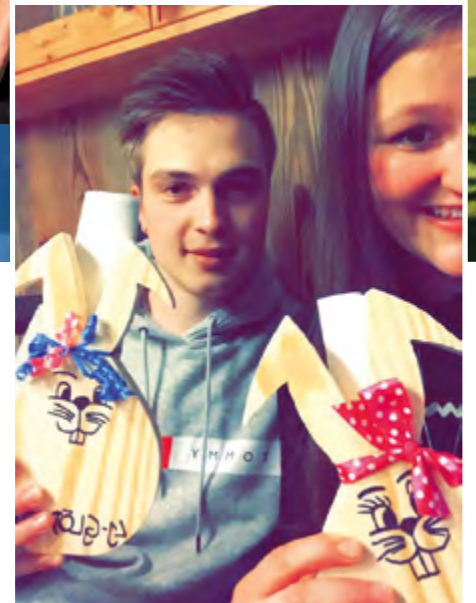


Landjugend Glödnitz

Gemeinsam mit unserem neuen Obmann Thomas Feichtinger und unserer neuen Mädelleiterin Anna Weyerer starteten wir motiviert in das Landjugendjahr 2021. Begonnen hätte unser Jahr wie immer mit dem Auftanz beim Bauernball in Glödnitz. Jedoch konnte dieser aufgrund von Corona nicht stattfinden. Auch den Kinderfasching im Februar mussten wir leider absagen. Um uns in der Osterzeit ein wenig aufzuheitern, brachten unser Obmann und unsere Mädelleiterin allen Mitgliedern persönliche Ostergrüße vorbei. Voller Hoffnung und Zuversicht starteten wir in die Planung für unsere 1. Maifeier. Doch auch die 1. Maifeier musste aufgrund von Corona abgesagt werden. Um die Tradition jedoch aufrechtzuerhalten, wurde ein Maibaum, welcher von Arnulf Winkler gesponsert wurde, aufgestellt. Langsam aber doch begann

sich die Lage zu bessern und wir konnten endlich mit einer Tanzprobe mit den neuen Mitgliedern beginnen. Weiter ging es mit den Erntedankfesten der Landjugend Pisweg und Zweinitz, wo wir mit unserem Erntewagen zu Besuch waren. Bei der Landjugend Metnitz waren wir auch zu Besuch, um bei ihrem Erntedankfest aufzutanzten. Dann kam endlich der große Tag und unser Erntedankfest stand vor der Tür. Gemeinsam mit allen Besuchern und Besucherinnen verbrachten wir einige gemeinsame und lustige Stunden im Pfarrhof. Weiters folgte das alljährliche Hühner stehen, wo wir wieder einige Hühner flink entgegennehmen konnten. Ein paar Tage später durften wir beim Country-Abend im Café Hemmale eine Tanzeinlage gestalten.

Anfang Dezember folgten dann noch die Hausbesuche von Nikolo und Kram-



pus, wo wir auch in diesem Jahr wieder einige Kinderaugen zum Strahlen bringen konnten. Auch in diesem Jahr waren wir bei Wettbewerben dabei, so konnten wir beim Sommerspaßbiathlon in Zweinitz den 2. Platz und beim Dämmerkegeln in Eberstein den 45. Platz erreichen. Abgeschlossen haben wir unser Arbeitsjahr mit einem lustigen Silvester-Wochenende auf der Lenzenbach-Hütte.

#gemeinsamstatteinsam



GO-MOBIL® WEITENSFELD / GLÖDNITZ

0664/603 603 - 9344
9346

WIR FAHREN FÜR DIE REGION



Herta Lampel



Elisabeth Holzer



Irmgard Tremschnig

„Es ist ein gutes Gefühl,
beim GO-MOBIL®-Team
dabei zu sein!“

Darüber sind sich unsere
GO-MOBIL®-Fahrerinnen einig.



Roswitha Mascheßnig



Maria Gertrude Tscherne



Anna Hausdorfer



Elke Schöffmann-Weyrer

UNTERWEGS FÜR SIE

GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft. Dass wir den Gemeindegürgern diesen komfortablen Service anbieten können, haben wir unseren Fahrerinnen zu verdanken.

Die **GO-MOBIL®-Fahrerinnen** arbeiten im Sinne des aktiven Gemeinwohls mit großem Engagement und sind täglich für ihre Fahrgäste im Einsatz.

WIR SIND GO-MOBIL®! – Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Werden Sie GO-MOBIL®-Fahrer oder Fahrerinnen und helfen Sie uns dabei, Bewegung in die Region zu bringen** – für die sichere und flexible Mobilität der ländlichen Bevölkerung und für frischen Schwung in der Region.

Unsere Gemeinschaft braucht Sie!



„GO-MOBIL® ist aus unserer
Gemeinde nicht mehr wegzudenken!“

GO-MOBIL®-Fahrerin Roswitha Mascheßnig



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg





Trachten- und

Brauchtumsgruppe Glödnitz



Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr waren keine Veranstaltungen möglich. Umso schöner war es für uns, doch noch an einigen kirchlichen Festtagen teilnehmen zu dürfen. So begann unser Jahreskreis heuer mit dem Fronleichnamsumzug am 6. Juni.

Der Johanniumgang mit der hl. Messe auf der Flattnitz, den auch unsere Alpenmusikkapelle umrahmte, war für uns wieder ein sehr netter Auftakt für den Almsommer. Die Teilnahme an unserem Jahreskirchtag, dem Annasonntag gilt für unsere Trachtengruppe als Selbstverständlichkeit. In weitaus kleinerem Rahmen, jedoch keineswegs unattraktiver stellte sich der Glödnitzer Festtag für uns dar. Die geschmückte Sänfte ist immer wieder ein blumiger und schöner Beitrag zum Annakirchtag.

Die Kräutersegnung ist ein bedeutender Brauch und so durften wir auch heuer wieder unsere selbstgebundenen Kräuterstrüsschen den Kirchgängern von Glödnitz und Flattnitz anbieten. Kuchen und Kaffee nach der hl. Messe durften nicht fehlen. Auch wenn unser Jahresprogramm auch 2021 sehr eingeschränkt war, so ging der Gemeinschaftssinn nicht verloren. Wir blicken positiv gestimmt in die Zukunft und wünschen allerseits viel Gesundheit.

Jagdhornbläser Weydgesellen

Die Pandemie hat auch unseren Verein in der Tätigkeit stark eingebremst. Der Verein hatte im Jahr 2021 keine größere Eigenveranstaltung geplant. Es gab jedoch fünf Probenabende und einige Auftritte:

- Geburtstagsfeier Schneeweiß in St. Oswald
- Erntedankfest in Glödnitz
- Begräbnis von Herrn Lungkofler in Altenmarkt
- Begräbnis von Herrn Steindorfer in Glödnitz
- Hubertusjagd JG Graywinkel und JG Sonnseite
- Auftritte bei diversen jagdlichen Zusammenkünften





Gemeinschaftliches Singen über die Ortsgrenze hinaus

„Wänn däs Singan nit war, war die Welt lei laar“, dieser Grundgedanke verbindet uns Sänger über alle Grenzen hinaus. So waren wir

heuer auch gerne bereit, durch die gute Verbindung von Gudi Altmann und unserer Tenorverstärkung Seppi Laßnig, mit unseren Nachbarn der Sängerrunde Deutsch Griffen zu kooperieren. 2021 kam schließlich eine gemeindeübergreifende Singgemeinschaft zustande, die sich stimmlich hervorragend ergänzt. Seppi, bereits erfahrener Chorleiter der Sängerrunde Deutsch Griffen, engagiert sich seither ebenfalls als Chorleiter der Sängerrunde Glödnitz. Seppi nahm seine Aufgabe sehr ernst und durch die zahlreiche Probenarbeit wurde aus zwei Sängerrunden auch akustisch eine Einheit.

Unsere neu gewonnene „Stimmgewalt“ durften wir euch am 19. August im Rahmen der Buchpräsentation „Die Klein- und Flurdenkmäler der Gemeinde Glödnitz“ zum ersten Mal präsentieren. Das Erntedankfest durften wir gleich doppelt mit-

Liebe Glödnitzerinnen und Glödnitzer!

gestalten, einmal hier in Glödnitz und einmal bei unseren Nachbarn. Danach folgten die Vorbereitungen für unser alljährliches

Adventsingen. Für uns, wie auch für alle anderen Vereine, ist seit dem ersten Lockdown ein Bangen und Hoffen, ob wir unsere geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen auch wirklich umsetzen dürfen. Leider fielen auch heuer wieder einige davon aus.

Deshalb freut es uns umso mehr zwei neue Mitglieder aus unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Michael Altmann und Kajetan Obersteiner bereichern mit ihren Stimmen den Tenor.

Vielen Dank an alle Sänger für die großartigen gemeinsamen Singerlebnisse. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei unseren treuen Zuhörern und Unterstützern. Wir hoffen unsere Freude am Singen möglichst bald wieder mit euch teilen zu dürfen.

Eure Sängerrunde Glödnitz

Hackl für's Heikle
ERDBEWEGUNG
Edenstraße 7, 9346, Glödnitz
Tel: 0676 9481868

Pension Hochsteiner

HOCHSTEINER GmbH Familie Hochsteiner
A - 9346 Glödnitz Laas-Straße 9 Tel. 04265/8132
E-Mail: pension.hochsteiner@aon.at

SK Metnitztal-Flattnitz



Seit 17.9.2021 existiert der Verein SK Metnitztal-Flattnitz. Trotz Corona Pandemie ist es uns gelungen, den alljährlichen Vereinsschikurs auf der Flattnitz vom 27.12.2021 bis 30.12.2021 durchzuführen. Kinder aus dem Gurk- u. Metnitztal nahmen daran teil. Wir verzeichneten 91 Teilnehmer, davon 32 Anfänger. Wir möchten uns bei allen Schikurslehrern recht herzlich für Ihr Engagement bedanken.

Wir erhielten seitens der Kinder, aber auch deren Eltern sehr viel positives Feedback und daher werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Kinder vom Gurk- u. Metnitztal das Schifahren erlernen bzw. verbessern können. Der SK Metnitztal-Flattnitz erscheint auch in einem neuen Outfit. Wir möchten uns bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken: Bäckerei Stocklauser, Feichtinger GmbH, Café Hemmale, Gasthaus Isopp, Bauwert Köstenberger, Robinig-Friesach, Plansprechend-Friesach, Volksbank Friesach, Raiffeisenbank Althofen-Guttaring, Uhren Kogler-Friesach. Auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Metnitz und Glödnitz für Ihre Unterstützung! *Schi Heil und bleibt's gesund!*



Karl Steinwender

Versicherungs-Mehrfachagentur

mobil +43 664 6127953

mail karl.steinwender@verdass.at

web www.verdass.at/gurktal

GISA 31872355 GISA VERDAS GmbH 28918202





Volkspartei Glödnitz

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr entgegen gebrachtes Vertrauen danken und den Gemeindevetretern aller politischen Fraktionen für ihre sehr gute Zusammenarbeit einen besonderen Dank aussprechen. Nur durch Zusammenhalt und gemeinsame Arbeit lassen sich die vielen wichtigen Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde umsetzen.

Die ÖVP Glödnitz-Altenmarkt-Flattnitz bedankt sich für das neuerliche Vertrauen in Bürgermeister Hans Fugger.

Unser Bauernbund stellt sich neu auf

Im Beisein des Kärntner Bauernbundobmannes Siggie Huber und vielen Bauernbundmitgliedern der Gemeinde wurde im Zuge der Bauernbundsitzung im Gasthaus Stromberger in Altenmarkt ein neuer Bauernbundobmann gewählt. Wir gratulieren dem neuen Bauernbundobmann Gerald Motschiunig sehr herzlich und wünschen ihm das Allerbeste. Gerade in Zeiten des Umbruches vieler Segmente des Agrarsektors und in Zeiten der Klimakrise ist ein starker Bauernbund auch in unserer ländlichen Gemeinde wichtig.

Ein starkes „Paar“

Unter diesem Motto sind ab sofort unsere bereits seit einigen Jahren erfolgreich tätige Bildungsreferentin Jutta Obersteiner und der neue Bildungsreferent Sigi Leitgam für unsere Gemeinde tätig. Ob Vorträge, Workshops, Fitnesstraining oder Wellnessstage - sie managen und begleiten viele interessante Thematiken. Es gibt immer viel zu tun. Herzlichen Dank euch beiden für euren Einsatz!



Nikolo Sackerln

Aufgrund der Lockdowns und der Beschränkungen in der Pandemie sind unsere Gastronomiebetriebe ganz besonders betroffen. Um unsere regionalen Gasthäuser in dieser schwierigen Zeit ein wenig zu unterstützen, haben die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der ÖVP ein **Sitzungsgeld, also insgesamt € 1000,-** für die „Nikolo Sackerln“ Aktion verwendet. Gratulation an alle GewinnerInnen, die einen von 50 Gutscheinen in der Höhe von € 20,- gewonnen haben.



Freiheitliche Partei Glödnitz

Wir möchten diese Gelegenheit hier nutzen und uns noch einmal bei euch allen für euer großes Vertrauen bei der letztjährigen Gemeinderatswahl herzlich bedanken. Dank eurer großartigen Unterstützung ist es uns gelungen, unser oberstes Wahlziel, „Beenden der absoluten ÖVP-Mehrheit im Gemeinderat“, zu erreichen – Vielen Dank dafür. Aufgrund der vielen, teilweise chaotischen Einschränkungen seitens der Bundesregierung im letzten Jahr, konnte keine

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

der von uns geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. So mussten wir schweren Herzens unser Eisstockturnier beim Starzacher sowie den Weihnachtsstand beim Kaufhaus Kraßnitzer absagen! Dies fiel uns nicht leicht, weil wir generell Veranstaltungen in unserer Gemeinde als sehr wichtige und verbindende Anlässe ansehen. Unsere Hoffnung kann

nur darin bestehen, dass dies bald wieder möglich sein wird. Wir freuen uns auf ein baldiges, persönliches Wiedersehen und möge der Mensch nicht anhand eines grünen Passes bewertet werden. Für das Jahr 2022 wünschen wir euch und euren Familien Zufriedenheit und Zuversicht. Euer Vzbgm. Martin Ebner und sein Team von den Freiheitlichen in Altenmarkt/Flattnitz und Glödnitz.



//STEFAN WOLFGER
METALLTECHNIK

Oberhof Sonnseite 7
9363 Metnitz

SCHOAS
ELEKTROTECHNIK

- ⚡ Infrarot
- ⚡ Alternativenergie
- ⚡ Reparaturen
- ⚡ Elektroinstallationen

Ihr innovativer
Partner für
Photovoltaik-
Anlagen



0650 / 63 30 750

elektrotechnik-schoas.at

HOLZBAU
Bretis GmbH

BERATEN | PLANEN | REALISIEREN

*Bauen mit
Vertrauen!*

www.holzbau-bretis.at

9560 Feldkirchen | Laboisner Straße 1a

Mobil +43 (0) 664 255 299 5 | Büro +43 (0) 664 255 299 4 | e-mail office@holzbau-bretis.at



Frühstücksaktion der SPÖ Glödnitz

Sozialdemokratische Partei Glödnitz

v. l.: Ersatzgemeinderätin Susanne Bauschke, Gemeinderätin Franziska Hübl, Gemeinderat Stefan Frieser und Ersatzgemeinderätin Heidi Hochsteiner bei der Angelobung am 25. März 2021.

Das Jahr 2021 begann mit der Wahlwerbetour für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. Unser neu aufgestelltes Team mit Stefan Frieser an der Spitze ging mit viel Elan und Rückhalt aus der Orts- und Bezirkspartei in den Wahlkampf. Wobei „Kampf“ war hier nicht die Devise. Für eine Sache einzustehen ist immer besser, als sich gegen andere zu stellen. Dieser positive Grundgedanke begleitete unser Team auf ihrer Wahlwerbetour. So auch bei der Frühstücksaktion vor dem Valentinstag. Am Samstag, den 13. Februar starteten die ersten Helfer in aller Früh, um die Lagler-Gebäck Packerl gemeindeweit zu verteilen. Bis am Abend wurde jeder Winkel besucht. Vielen Dank für den großartigen Zusammenhalt und die netten Gespräche unterwegs!

Wir hält'n zãm!

Mit Stefan Frieser an der Spitze und Franziska Hübl an zweiter Stelle konnten die beiden Mandate der vorigen Periode verteidigt werden. Unsere Ersatzgemeinderätin Heidi Hochsteiner engagiert sich seit Juli 2021 zusätzlich als neue Obfrau der Pensionisten und Susanne Bauschke



agiert neben ihrer Funktion als Ersatzgemeinderätin ehrenamtlich als Europage-meinderätin. Wie Stefan Frieser treffend zusammenfasst: Wir hält'n zãm! Und das parteiübergreifend für Altenmarkt, Glödnitz und Flattnitz.

Die SPÖ Mandatare haben ein offenes Ohr für direkte Anliegen der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer. So ist die Möglichkeit der uneingeschränkten und parteiunabhängigen Mitsprache der gesamten Gemeindegewerbevölkerung für beide ein wichtiges Thema. Jede und jeder hat das Recht „gehört“ zu werden. Deshalb wurde von der SPÖ der Antrag auf Umsetzung einer „Ideen-Box“ eingereicht. Dieser wurde vom

Gemeinderat unterstützt. Es sollen vor allem gemeinderelevante Ideen aus der Bevölkerung in zukünftige Projekte mit einbezogen werden.

Die SPÖ Glödnitz ist sich einig: Eine kleine Gemeinde wie unsere verdient einen starken Zusammenhalt, denn nur so kann sie uns noch lange in dieser Form erhalten bleiben. So freuen wir uns sehr auf die kommenden Aufgaben und wünschen allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates, dem Bürgermeister, den Vizebürgermeistern, dem Amtsleiter und allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer weiterhin eine harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde!



30 Jahre Gemeinde Glödnitz

Bürgermeister Hans Leitner stand der Gemeinde Glödnitz von 1950 bis zur Gemeindezusammenlegung 1973 vor. Das Gemeindeamt befand sich im Haus Edenstraße Nr. 1 und ab dem Gemeindeneubau 1960, am Schillingweg. Im Gemeinderat der damaligen Gemeinde Glödnitz hatte die SPÖ die absolute Mehrheit (GR Wahl 1970, 8 SPÖ, 2 ÖVP und 1 FPÖ)

Bevor der Kärntner Landtag die Gemeindestruktur-Reform beschloss, gab es in den betroffenen Gemeinden umfangreiche Erhebungen. Diese wurden in einem so genannten Beamtenentwurf des Landes zusammengefasst. Der Beamtenentwurf sah vor, dass die Gemeinde Glödnitz und die Gemeinde Weitensfeld mit kleinen Grenzänderungen selbstständig bleiben, die Gemeinde Deutsch Griffen mit der Gemeinde Albeck vereinigt wird.

Bei den darauffolgenden politischen Verhandlungen kam es zur Bildung der Gemeinde Weitensfeld-Flattnitz mit den Gemeinden Weitensfeld-Glödnitz und Deutsch Griffen. Gegen die geplante Gemeindestruktur-Reform gab es in den beiden Gemeinden Glödnitz und Deutsch Griffen heftigen Widerstand.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Weitensfeld-Flattnitz von 1973 bis 1991 war nicht besonders harmonisch, da die Interessen für die verschiedenen Vorhaben zu unterschiedlich waren. Es kam auch zu einer ungleichen Aufteilung der Budgetmittel für größere Vorhaben. Die Investitionen im Zeitraum 1973 bis 1991 betragen - Weitensfeld 66 %, Glödnitz 11 % und Deutsch Griffen 23 %. Teilweise wohl auch deshalb bedingt, dass in der alten Gemeinde Glödnitz bis zur Zusammenlegung schon viele infrastrukturelle Einrichtungen vorhanden waren und in den Gemeinden Weitensfeld und Deutsch Griffen großer Nachholbedarf bestand. Mit der Gemeindegemeinschaft waren viele Kärntner Kommunen nicht zufrieden, so herrschte auch in der ehemaligen Gemeinde Glödnitz Unzufriedenheit, bis schließlich der Kärntner Landtag die Möglichkeit einer Wiederverselbständigung von Gemeinden mit Volksabstimmung ermöglichte.

In unserer Gemeinde hat sich ein Komitee gegründet, das für eine Wiederherstellung der Gemeinde Glödnitz eingetreten ist. In der Gemeinde Glödnitz bestand dieses Komitee aus Walter Steindorfer, Gudrun Marktl und Johann Reinsperger.

Am 9. Dezember 1990 wurde im Wahlsprengel Glödnitz über die Frage abgestimmt, ob die Altgemeinde Glödnitz wieder selbstständig werden soll.

Von den 755 Wahlberechtigten haben 12 ungültig, 415 mit JA und 170 mit NEIN abgestimmt. Das entspricht einer Zustimmung von 69,5 % der abgegebenen Stimmen.

Am 1.1.1991 wurde die Gemeinde Glödnitz durch Verordnung der Kärntner Landesregierung wieder als selbständige Gemeinde hergestellt.

Mit dem Landtagsbeschluss betreffend die Wiederherstellung der Gemeinde Glödnitz, wurde jener Teil der Flattnitz, der vor der Zusammenlegung zur Gemeinde Metnitz gehörte, versehentlich nicht der Gemeinde Glödnitz angeschlossen. So entstand eine Enklave, die nach wie vor zur Gemeinde Weitensfeld-Flattnitz gehörte. Daraufhin entstand ein harter Kampf um das Gebiet auf der Flattnitz. Die Fronten waren verhärtet. Weitensfeld-Flattnitz war zwar bereit jenen Teil auf der Flattnitz an die Gemeinde Glödnitz abzutreten, jedoch forderten sie eine Gegenleistung dafür, die Abtretung von Altenmarkt. Nachdem keine Einigung erreicht werden konnte wurde nochmals eine Bürgerbefragung durchgeführt.

Es hat sich auch in Altenmarkt ein Aktionskomitee für den Verbleib der Ortschaft Altenmarkt, Zauchwinkel und Teile von Brenitz und Lassenberg bei Weitensfeld gebildet. Dieses Ansinnen wurde von der Gemeinde Weitensfeld-Flattnitz voll unterstützt. Als Druckmittel für diese Durchsetzung wurde die Enklave Flattnitz herangezogen.

Die am 27.9.1992 durchgeführte Volksbefragung in Altenmarkt hat ergeben, dass sich von 527 abgegebenen Stimmen 400 gegen die Abspaltung von Altenmarkt und 124 dafür ausgesprochen haben, was wiederum einer Zustimmung zum Verbleib bei der Gemeinde Glödnitz von 76 % entspricht.



*Verleihung des Gemeindewappens an
Bürgermeister Paul Ertl durch
LR Dr. Dietfried Haller und
Landeshauptmann Dr. Christof Zernatto.*

Vom 1.1.1991 bis 31.3.1991 war die Gemeindeverwaltung für Glödnitz noch in Weitensfeld, es erfolgte eine komplizierte und umfangreiche Aktentrennung über die 18 Jahre Gemeinde Weitensfeld-Flattnitz und die Vorbereitung für die neue Verwaltung in Glödnitz. Für die Gemeindeverwaltung wurden Räumlichkeiten im Pfarrhaus Glödnitz angemietet.

Am 10.3.1991 erfolgte die Gemeinderatswahl bei der die ÖVP 7, die SPÖ 5 und die FPÖ 3 Mandate erzielte. Zum Bürgermeister wurde Paul Ertl im ersten Wahlgang gewählt.

Da die eigene Wirtschaftskraft sehr schwach ist, war die massive Landeshilfe in den letzten Jahren gut zu gebrauchen. Trotz vieler Turbulenzen in der Gemeindestube, die manchmal grotesk waren, haben ein tüchtiger Bürgermeister und ein qualitativ sehr gut besetzter Gemeinderat in wenigen Jahren sehr viel weitergebracht. Viel dazu beigetragen hat auch der erfahrene Amtsleiter Hans Frießnegger. Glödnitz eröffnete einen Kindergarten, ein neues Gemeindezentrum, ein Biomasse-Fernheizwerk, zwei neue Wohnblocks, eine Freizeitanlage, einen Kulturssaal, die Kanalisation wurde durchgeführt und eine schön gestaltete Ortsdurchfahrt entstand. Auf der Flattnitz wurde ein leistungsfähiger Sessellift gebaut. In der Landwirtschaft und im Tourismus gab es neue Initiativen in Richtung bäuerliche Direktvermarktung sowie Reittourismus.

Es gibt auch jetzt immer wieder Bestrebungen, große Gemeinden zu bilden. Es gehört daher das Bewusstsein vor allem der jüngeren Generation dahingehend gestärkt, dass man allen Zusammenlegungsbestrebungen entgegenwirken muss. Dazu gehört auch, dass die örtlichen Vereine und gewerblichen Betriebe in jeder Hinsicht zu unterstützen sind.

Unsere Gemeinde ist nicht nur ein Verwaltungsbereich, sondern Lebensmittelpunkt und vor allem Heimat. Dies sollte sich nicht nur am Annakirchtag beim Feiern zeigen, sondern durch kulturelles, soziales und wirtschaftliches Engagement der gesamten Bevölkerung im Bewusstsein der Zusammengehörigkeit widerspiegeln. Ein gemeinsames Auftreten aller Glödnitzer mit einer positiven Haltung zur eigenen Gemeinde ist Grundbedingung um im Globalisierungswahn als Zelle der überschaubaren persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklung bestehen zu können. "

Für die Ausführungen und textlichen Erläuterungen bedanken wir uns herzlich beim Amtsleiter a. D. Hans Frießnegger. Er war zur Zeit der Wiederverselbständigung der Gemeinde Glödnitz und Jahre darüber hinaus maßgeblich an der Entwicklung der Gemeinde beteiligt. Durch sein Mitwirken kann er viel über die Geschichte der Gemeinde Glödnitz erzählen.

Bürgermeister der Gemeinde Glödnitz

Als letzter Bürgermeister der Großgemeinde Weitensfeld-Flattnitz wurde Herr Johann Stromberger im Jahr 2021 geehrt. Insgesamt war er 15 Jahre lang Bürgermeister der Großgemeinde Weitensfeld-Flattnitz. Auch seinen 90. Geburtstag feierte Herr Altbürgermeister Stromberger 2021. Gemeinsam mit dem Amtsleiter außer Dienst Herrn Hans Frießnegger, dem amtierenden Bürgermeister Johann Fugger und dem Amtsleiter im Dienst Ing. Hannes Lungkofler fand eine feierliche Zeremonie statt. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Erinnerungen aufgefrischt. Beim Gasthof Hochsteiner fand der Nachmittag mit einem hervorragenden Essen einen gemütlichen Ausklang.

Paul sah dieses Amt nicht nur als Job. Für ihn galt es vor allem in der Gemeinde etwas bewegen zu können. Großzügigkeit, Diskretion, Unaufdringlichkeit, aber Zielstrebigkeit waren Markenzeichen seines 18-jährigen Wirkens zum Wohle unserer schönen Gemeinde.

Seine vielen Reden waren legendär. Glödnitz und seine Bürger waren ihm immer sehr wichtig. Vieles in Glödnitz trug seine Handschrift.



Altbürgermeister Johann Stromberger mit Amtsleiter a.D. Hans Frießnegger und Bürgermeister Hans Fugger mit Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler

Die Eigenständigkeit und das Wirken der Gemeinde Glödnitz wurde nach dem 01.01.1991 maßgeblich von Bürgermeister Paul Ertl mitgestaltet. 1991 wurde er mit großer Mehrheit zum Bürgermeister von Glödnitz gewählt, 1997 und 2003 wurde er jeweils im ersten Wahlgang wiedergewählt.



Spatenstich für den Bau des Gemeindehauses

Erinnern wir uns an den Bau des Gemeindehauses, des Naturbadeteiches mit Freizeitanlage, der Wohnhäuser, dem Kultursaal, die Asphaltierungen der Verbindungsstraße Glödnitz - Altenmarkt sowie der Laaser Straße, die Schaffung von Bauland, an den Ankauf der Tanklöschfahrzeuge und Kleinlöschfahrzeuge für die Feuerwehren Altenmarkt und Glödnitz und den Bau der Biowärmanlage, um nur die größten Projekte zu nennen.



Blick auf das fertig gestellte Gemeindeamt



**Bau der Naturbade-
Anlage**



**Bürgermeister
Paul Ertl**

Nach 18 Jahren intensiven Wirkens zum Wohle der Glödnitzer Bevölkerung trat er 2009 in den wohlverdienten Ruhestand. Als sichtbares Zeichen seiner Verdienste für Glödnitz wurde Paul Ertl 2009 das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen. Anlässlich der Feierlichkeiten rund um 20 Jahre Wieder-Verselbständigung der Gemeinde Glödnitz ehrte die Gemeinde Glödnitz Ertl Paul für seine Arbeit mit der Ehrenbürgerschaft.



**Altes Messnerhaus
mit Dorflinde**





Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten"

-Helmut Kohl-

Seit 2009 leitet Hans Fugger die Geschäfte der Gemeinde Glödnitz. Unter seiner diplomatischen Führung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projekte verwirklicht. Für die Gemeinde ist die Weiterentwicklung interkommunal wie auch gemeindeintern maßgeblich!

Der Gewerbepark Gurktal wurde als interkommunales Projekt mit den Gemeinden aus dem Gurktal realisiert, genauso wie das Altstoffsammelzentrum. Betrieben wird das ASZ von den Gemeinden Gurk, Weitensfeld, Deutsch-Griffen und Glödnitz. Die Organisation obliegt der Gemeinde Glödnitz.

Auch die Außenstelle der Kärntner Sparkasse im Gemeindeamt ist dem Engagement des Bürgermeisters zu verdanken. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben Bankgeschäfte direkt im Ort abzuwickeln.



Eröffnung der
Kassenarztpraxis von
Frau Dr. Köfler-Proßnigg im Oktober 2016.

Für Glödnitz brachte Bürgermeister Hans Fugger die Kassenarztpraxis in den Ort. Durch sein Verhandlungsgeschick und vollem Einsatz gelang es die Kärntner Gebietskrankenkasse und die Ärztekammer davon zu überzeugen, in dem Gebäude direkt neben dem Gemeindeamt eine Kassenarztpraxis zu genehmigen. Die zentrale und leicht erreichbare Lage, die Möglichkeit einer behindertengerechten Nutzung sowie die räumlichen Gegebenheiten waren nur einige der Faktoren, die für die Zustimmung über diesen Standort maßgebend waren. Im Oktober 2016 eröffnete Frau Dr. Köfler-Proßnigg ihre Kassenarztpraxis. Die Lage in der Gemeinde Glödnitz ermöglicht auch die Führung einer Hausapotheke.

Auch die Infrastruktur der Gemeinde wird laufend saniert und verbessert. Die Asphaltierung/Sanierung der Verbindungsstraße Glödnitz-Altenmarkt, Maiweg/Margarethensiedlung, Graiwinkel- und Reitererstraße sind nur ein Beispiel für die umfangreichen Maßnahmen.

In Altenmarkt wurde die Straßenbeleuchtung erneuert, die Auffahrt Altenmarkt realisiert und das Kanalsystem in Stand gehalten. Ebenso wurde Bauland in Altenmarkt wie auch in Glödnitz geschaffen.



Blick auf das Skigebiet Flattnitz

Auf der Flattnitz wurde die Zufahrtsstraße zum Ladinig, der Parkplatz und die Zufahrt zu den Liften asphaltiert. Zum Gasthof Isopp ist neben den Gehwegen auch die Beleuchtung erneuert worden. Mit der Sanierung des Speicherteiches auf der Flattnitz und dessen Fertigstellung konnte gleichzeitig die Beschneigungsanlage voll erschlossen werden. Genügend Schnee und ausgezeichnet präparierten Pisten steht somit für die Zukunft nichts mehr im Wege.



**WVA Glödnitz –
Neubau Hochbehälter**

Auch in die Wasserversorgung sowohl auf der Flattnitz als auch in Glödnitz direkt wurde stetig investiert. Das Leitungsnetz der Wasserversorgung konnte zum Teil erneuert werden und im Ort Glödnitz wurde der Neubau des Hochbehälters durchgeführt. Damit kann die hochwertige Wasserversorgung der Glödnitzerinnen und Glödnitzer garantiert werden.



Hans Fugger bewies schon oftmals, dass er mit seiner Zielstrebigkeit und seinem Ehrgeiz der Zeit voraus ist. Ein Beispiel dafür ist die Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes. Bereits kurz nach seiner Wahl zum Bürgermeister erkannte er den Wandel der Zeit. Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen sind ihm sehr wichtig.

Das ist nur ein Auszug aus all den unterschiedlichen Bereichen und Projekten, die in der bisherigen Amtszeit von Bürgermeister Hans Fugger umgesetzt wurden. Aufgrund seiner Weltoffenheit kann sich die Gemeinde gewiss sein, dass noch viele weitere Vorhaben ihre Umsetzung finden. Denn das Bestreben von Hans Fugger ist es, die Gemeinde Glödnitz weiter zu entwickeln und nach vorne zu bringen.

GOJER.at
Der Entsorger

IMMER EIN STARKER PARTNER.

Beständigkeit seit 187 Jahren.
Daheim. Persönlich. Vertraut.

**2 Jahre
Gratis-Konto*
& Konto-
wechsellservice**

Das modernste Konto Österreichs. Hier steckt mehr für Sie drin.

Testen Sie das **modernste Konto Österreichs** mit George – dem modernsten Internetbanking, zahlreichen Zusatzfunktionen, Services und George-App **2 Jahre lang kostenlos**.*

Kontowechsel? Das ist leichter als Sie denken. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto.
2. Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
3. Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzieher.**
4. Wir beenden Ihre alte Kontoverbindung – fertig!

Nähere Informationen bekommen Sie in der Kärntner Sparkasse-Filiale Weitensfeld.
Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie gerne in **allen Finanzangelegenheiten**.